

GEFÖRDERT DURCH:

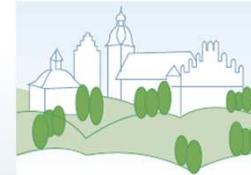


Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

PTJ
Projektträger Jülich
Forschungszentrum Jülich



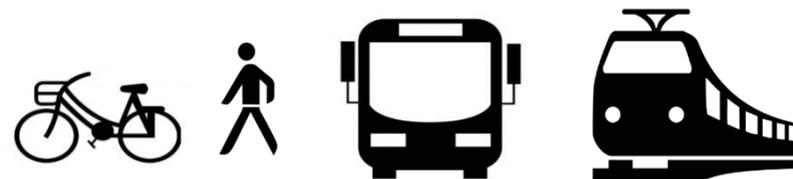
infas
enermetric



Foto: Carolin Dietrich 2015

INTEGRIERTES KLIMASCHUTZKONZEPT FÜR DIE GEMEINDE NOTTULN

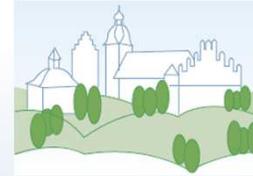
Werkstatt: klimafreundlich mobil



11. Juni 2015

■ Integriertes Klimaschutzkonzept

Agenda

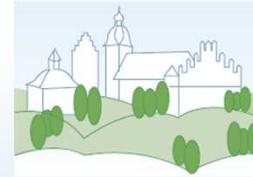


infas
enermetric

1. Einleitung
2. Ziele und Bausteine des Integrierten Klimaschutzkonzeptes
3. Beteiligungsmöglichkeiten in den Handlungsfeldern
4. Klimafreundlich mobil in Nottuln
 - Status quo
 - Maßnahmenmöglichkeiten
5. Nächste Termine

■ Integriertes Klimaschutzkonzept

Agenda



infas
enermetric

1. Einleitung

2. Ziele und Bausteine des Integrierten Klimaschutzkonzeptes

3. Beteiligungsmöglichkeiten in den Handlungsfeldern

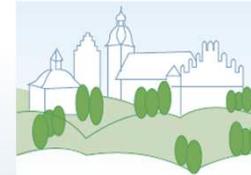
4. Klimafreundlich mobil in Nottuln

- Status quo
- Maßnahmenmöglichkeiten

5. Nächste Termine

■ Integriertes Klimaschutzkonzept

Einleitung - Hintergrund



- Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2020 die CO₂-Emissionen um 40 % und in Stufen bis 2050 um 80-95 % zu senken.

→ durch Maßnahmen zur Energievermeidung, Energieeffizienzsteigerung (Wirkungsgradverbesserung bspw. auch Kraft-Wärme-Kopplung) und durch den Einsatz regenerativer Energien

- Die Bundesregierung hat zur Erreichung der oben genannten Ziele die „BMUB-Klimaschutzinitiative“ ins Leben gerufen, die Energie- und Klimaschutzprojekte der öffentlichen Hand fördert.

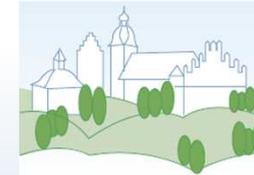
Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit



Entwicklungspfad CO ₂ -Reduzierung:		
	1990	100 %
	2020	- 40 %
	2030	- 55 %
	2040	- 70 %
	2050	- 80 - 95 %

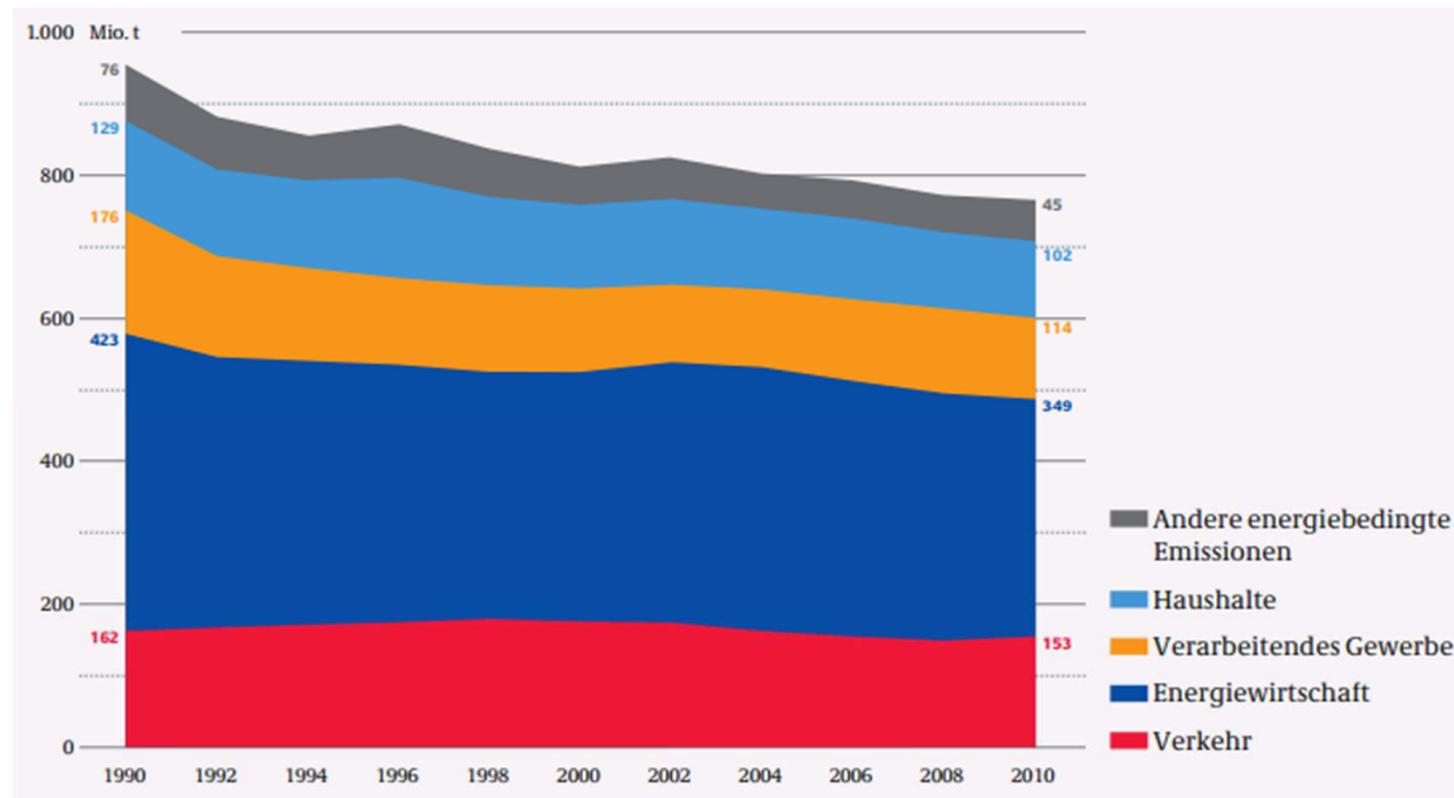
■ Integriertes Klimaschutzkonzept

Einleitung - Hintergrund



Der Verkehrssektor macht ca. ein Viertel der CO₂-Emissionen in Deutschland aus:

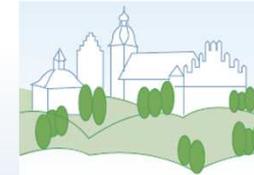
- „In den letzten 20 Jahren ist die Personenverkehrsleistung um ein Viertel gestiegen. Die Dominanz des Pkws ist ungebrochen.“ (dena 2012, 9)
- „Der Kohlendioxidausstoß ist seit 1990 um 22 Prozent zurückgegangen, im Verkehrssektor um rund sechs Prozent.“ (dena 2012, 43)



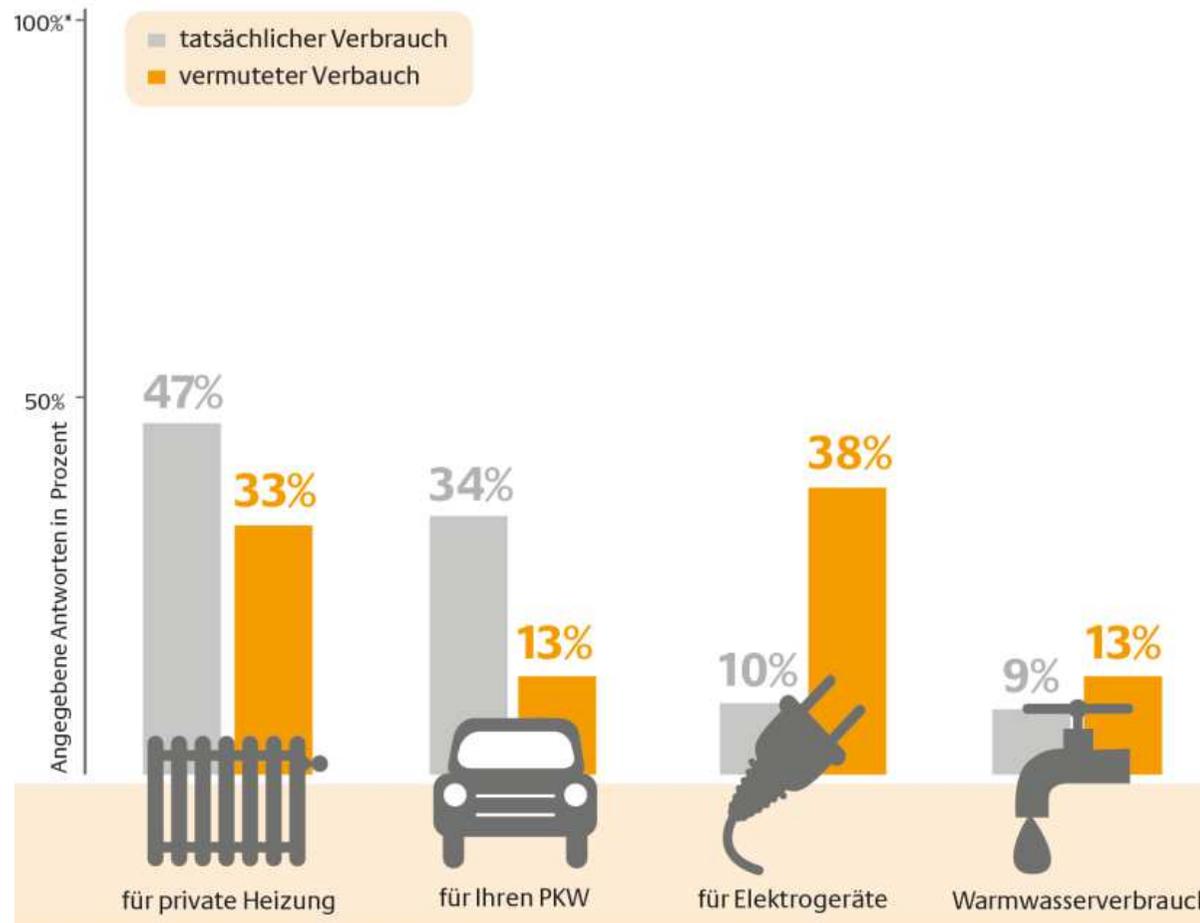
(Energiebedingte CO₂-Emissionen in Deutschland in Mio.t 1990 – 2010. Quelle: dena 2012, 42)

Integriertes Klimaschutzkonzept

Einleitung - Hintergrund



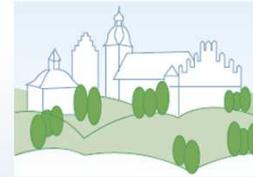
Was glauben Sie: Wofür verbrauchen Sie am meisten Energie?



*1905 befragte Personen im Befragungszeitraum 26.01. – 31.01.2013

■ Integriertes Klimaschutzkonzept

Agenda

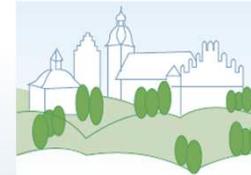


infas
enermetric

1. Einleitung
2. Ziele und Bausteine des Integrierten Klimaschutzkonzeptes
3. Beteiligungsmöglichkeiten in den Handlungsfeldern
4. Klimafreundlich mobil in Nottuln
 - Status quo
 - Maßnahmenmöglichkeiten
5. Nächste Termine

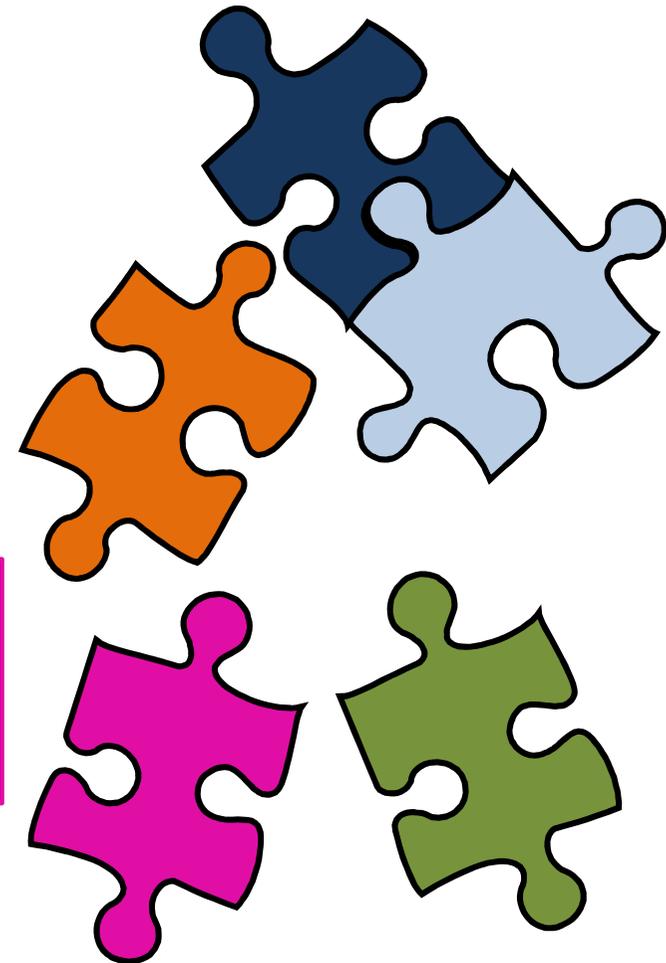
■ Integriertes Klimaschutzkonzept

Bausteine eines Klimaschutzkonzeptes laut BMUB

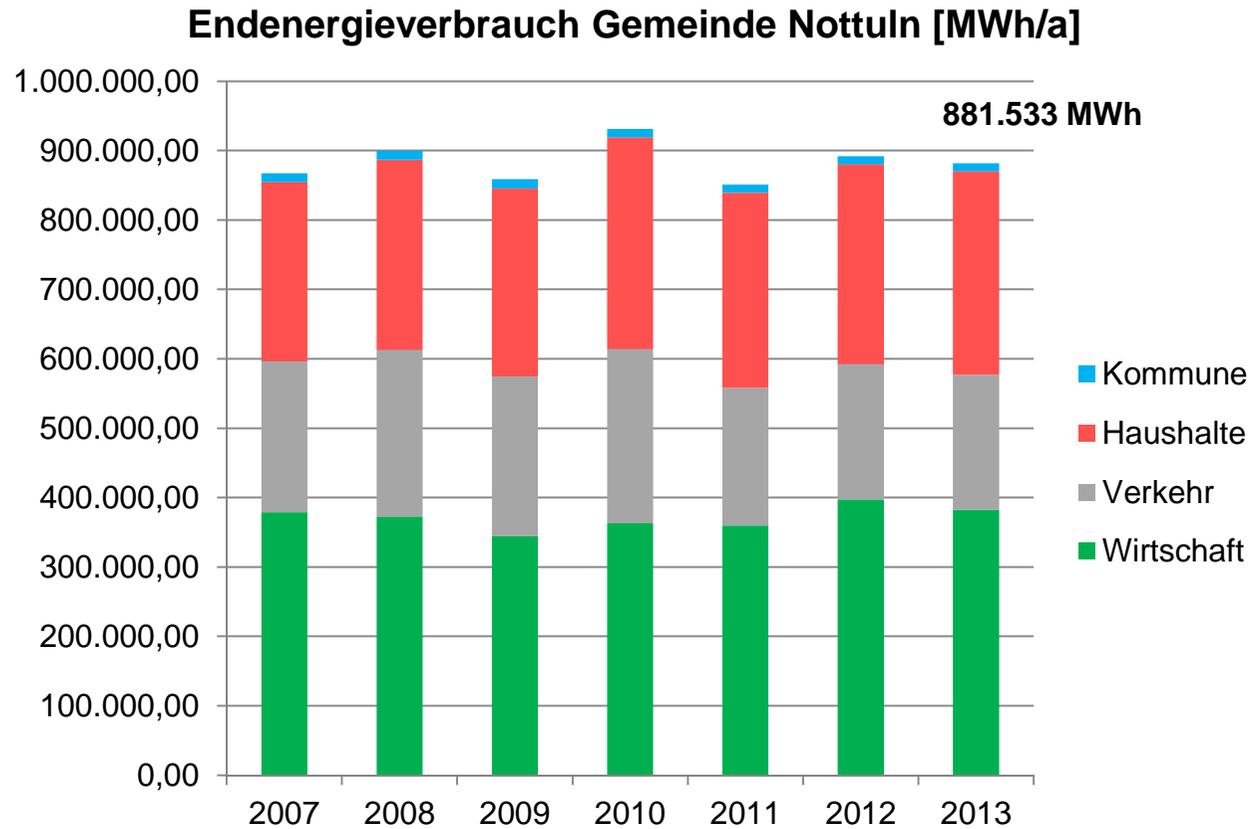
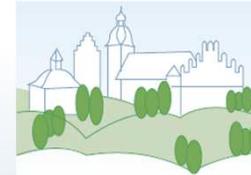


infas
enermetric

- **Ermittlung des Status quo**
 - Bisher realisierte Klimaschutzmaßnahmen
 - Regenerative Energieerzeugung
 - Energie- und CO₂-Bilanz der Gemeinde Nottuln
- **Potenzialermittlung**
 - Reduktion Energieverbrauch und CO₂-Emissionen)
- **Akteursbeteiligung zur Maßnahmenentwicklung**
 - Werkstätten
 - Expertengespräche
- **Maßnahmenkatalog**
- **Klimaschutzfahrplan**
- **Konzept für die Umsetzung: Akteurseinbindung, Controlling, Öffentlichkeitsarbeit**



■ **Erste Ergebnisse - Ermittlung des Status quo**
Energie- und CO₂-Bilanz Gemeinde Nottuln



Anteile Sektoren im Jahr 2013

Kommune: 1 %

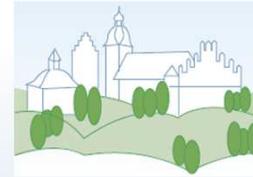
Haushalte: 22%

Verkehr: 33%

Wirtschaft: 43%

■ Integriertes Klimaschutzkonzept

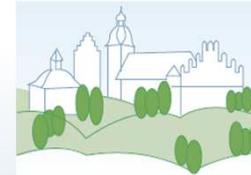
Agenda



infas
enermetric

1. Einleitung
2. Ziele und Bausteine des Integrierten Klimaschutzkonzeptes
3. Beteiligungsmöglichkeiten in den Handlungsfeldern
4. Klimafreundlich mobil in Nottuln
 - Status quo
 - Maßnahmenmöglichkeiten
5. Nächste Termine

■ **Integriertes Klimaschutzkonzept**
Handlungsfelder in Nottuln



Handlungsfeld 1

Energieeffizienz in Unternehmen

Handlungsfeld 2

Klimafreundlich mobil

Handlungsfeld 3

Planen, Bauen, Sanieren

Handlungsfeld 4

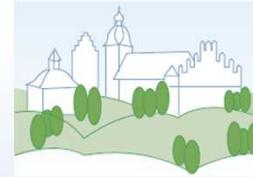
Klima- und Energieprojekte in Schulen und Vereinen

Handlungsfeld 5

Öffentlichkeitsarbeit

■ Integriertes Klimaschutzkonzept

Agenda

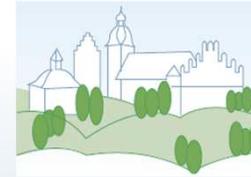


infas
enermetric

1. Einleitung
2. Ziele und Bausteine des Integrierten Klimaschutzkonzeptes
3. Beteiligungsmöglichkeiten in den Handlungsfeldern
4. Klimafreundlich mobil in Nottuln
 - Status quo
 - Maßnahmenmöglichkeiten
5. Nächste Termine

■ Integriertes Klimaschutzkonzept

Klimafreundlich mobil in Nottuln – Status quo

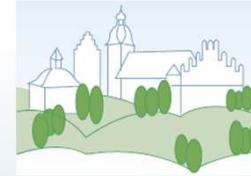


Aktivitäten zum Thema Mobilität in Nottuln

- Verkehrsentwicklungsplan von 2011
- umfangreiches ÖPNV-Angebot (→ S60 und R63) mit zusätzlichen Bürger- und Fietsenbussen
- Bahnanschluss in Appelhülsen
- gut ausgebautes Rad- und Wanderwegenetz
- Erweiterung „Park & Ride“ am Bahnhof in Appelhülsen
- Fahrradboxen am Bahnhof in Appelhülsen
- „Park & Ride“ - Gewerbegebiet
- Ortsentwicklungskonzept 2013 → barrierefreier Ortskern

■ Integriertes Klimaschutzkonzept

Klimafreundlich mobil in Nottuln – Status quo



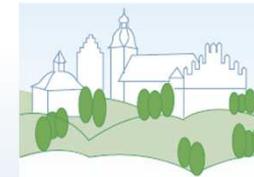
Verkehrsentwicklungskonzept 2011:

neben Verkehrsanalysen sind auch Analysen des Mobilitätsverhaltens im Konzept enthalten:

- *Hoher Motorisierungsgrad - nur 3 % der Bewohner haben keinen Pkw ;*
- *Bevölkerung bleibt auch im Alter mit dem Pkw mobil ;*
- *Geringe Bedeutung des ÖPNV für die Generation 60+;*
- *Fast die Hälfte aller stattfindenden Pkw-Fahrten haben die Verkehrszwecke Freizeit und Versorgung;*
- *Die Bewohner von Nottuln legen viele Wege allein im Pkw zurück (Gemeinde Nottuln 2010);*

Integriertes Klimaschutzkonzept

Klimafreundlich mobil in Nottuln – Status quo



infas
enermetric

Bürgerbus in Nottuln

- Seit 2008 als Linienverkehr
- Basiert auf 23 ehrenamtlichen Fahrern
- Festgelegter Fahrplan mit Haltestellen → ergänzt ÖPNV-Angebot des RVM

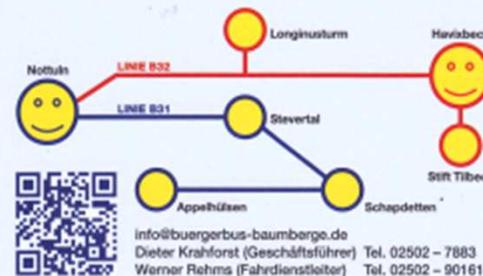


FAHRPLAN B31

Nottuln Rhodeplatz
Stevern
Schapdetten
Appelhülsen Bahnhof



Fahr BürgerBus – Fahr mit über den Berg!
www.buergerbus-baumberge.de



FAHRPLAN B32

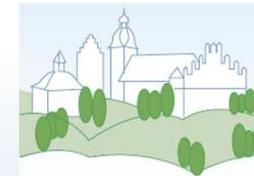
Nottuln Rhodeplatz
Longinusturm*
Havixbeck
Stift Tilbeck



Fahr BürgerBus – Fahr mit über den Berg!
www.buergerbus-baumberge.de



■ **Integriertes Klimaschutzkonzept**
Klimafreundlich mobil in Nottuln – Status quo



Aktion: Mach mit fahrRad!

→ initiiert durch ehrenamtliche Initiative „Klimanetz Nottuln“

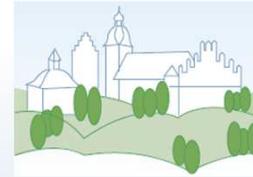


Sammeln Sie Radkilometer und setzen Sie damit ein Zeichen	für Ihre Gemeinde Nottuln für Radverkehr und Klimaschutz
 Datum und gefahrene Kilometer	 Datum und gefahrene Kilometer
 Datum und gefahrene Kilometer	 Datum und gefahrene Kilometer
 Datum und gefahrene Kilometer	Unterschrift
 Datum und gefahrene Kilometer	Teilnehmer: Name
 Datum und gefahrene Kilometer	Straße Ort



■ Integriertes Klimaschutzkonzept

Agenda

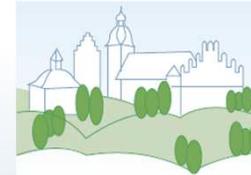


infas
enermetric

1. Einleitung
2. Ziele und Bausteine des Integrierten Klimaschutzkonzeptes
3. Beteiligungsmöglichkeiten in den Handlungsfeldern
4. Klimafreundlich mobil in Nottuln
 - Status quo
 - Maßnahmenmöglichkeiten
5. Nächste Termine

Integriertes Klimaschutzkonzept

Klimafreundlich mobil in Nottuln - Maßnahmen

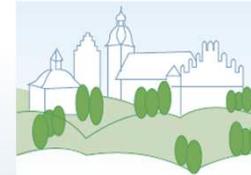


Konzepte zur Verknüpfung von unterschiedlichen Verkehrsmitteln



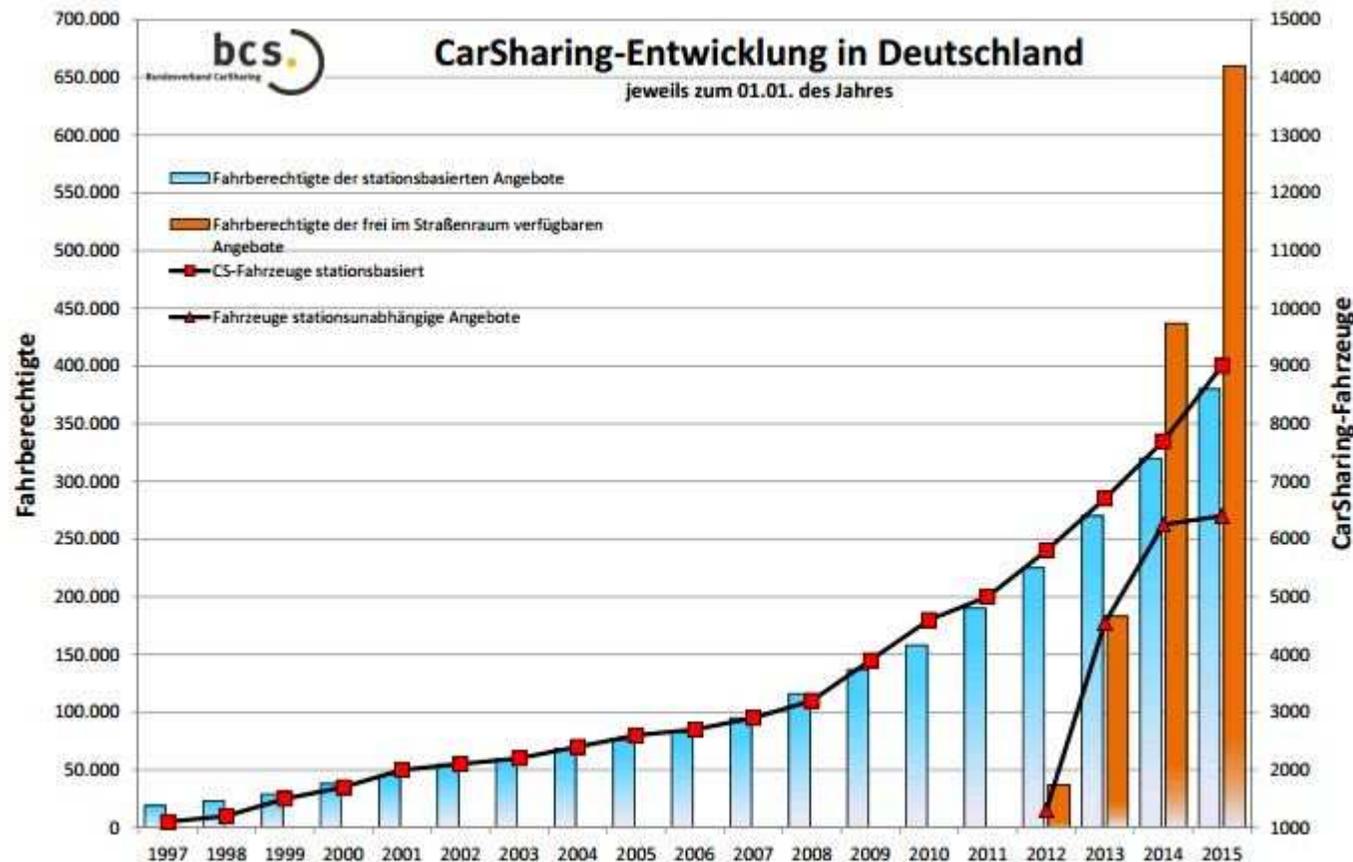
Integriertes Klimaschutzkonzept

Klimafreundlich mobil in Nottuln - Maßnahmenmöglichkeiten



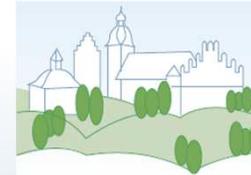
Konzepte zur Ergänzung des ÖPNV Angebotes:

- Carsharing



■ Integriertes Klimaschutzkonzept

Klimafreundlich mobil in Nottuln - Maßnahmenmöglichkeiten



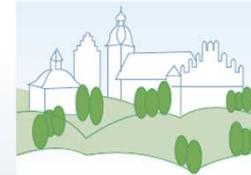
Konzepte zur Ergänzung des ÖPNV Angebotes:

- Carsharing im Münsterland: Beispiel → Stadtteilauto in Havixbeck



■ Integriertes Klimaschutzkonzept

Klimafreundlich mobil in Nottuln - Maßnahmenmöglichkeiten



Konzepte zur Ergänzung des ÖPNV Angebotes:

- Bikesharing im Ruhrgebiet:

Fahrrad ausleihen



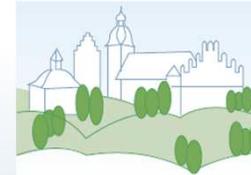
Die Ausleihe ist ganzjährig und rund um die Uhr mit der nextbike-App, über die Hotline oder am Stationsterminal möglich. Du kannst bis zu vier Fahrräder gleichzeitig ausleihen.



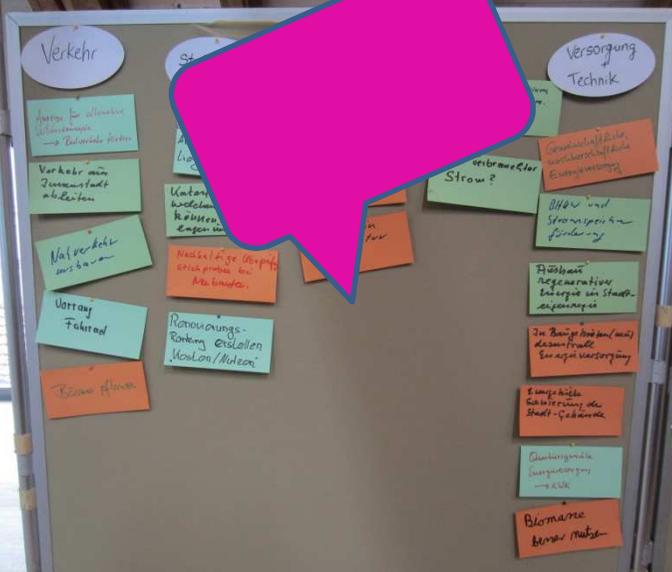
Und so gehst du dazu vor: **Einfach Fahrradkennzeichen angeben und mit dem übermittelten Code das Zahlenschloss öffnen.**



Integriertes Klimaschutzkonzept

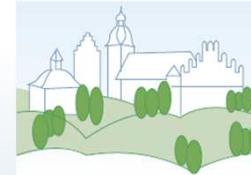


...und jetzt sind Sie gefragt!!!



■ Integriertes Klimaschutzkonzept

Agenda

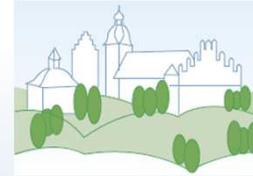


infas
enermetric

1. Einleitung
2. Ziele und Bausteine des Integrierten Klimaschutzkonzeptes
3. Beteiligungsmöglichkeiten in den Handlungsfeldern
4. Klimafreundlich mobil in Nottuln
 - Status quo
 - Maßnahmenmöglichkeiten
5. Nächste Termine

■ Integriertes Klimaschutzkonzept

Termine - Werkstätten



infas
enermetric

- **Bürgerwerkstatt „Planen, Bauen, Sanieren“
am 18. Juni 2015 von 19:00 bis 20:30 Uhr**

Themenschwerpunkte sind u. a.:

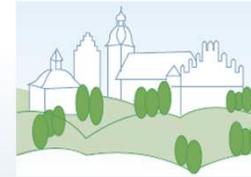
- Sanieren im Bestand
- Energieeffizienz im Neubau
- Erneuerbare Energien

- **Bürgerwerkstatt „Klima- und Energieprojekte in Schulen und Vereinen“
am 25. Juni 2015 von 19:00 bis 20:30 Uhr**

Themenschwerpunkte sind u. a.:

- Klima-Tag in Nottuln
- Energiesparendes Verhalten
- Nachhaltiger Konsum

- **Integriertes Klimaschutzkonzept**
Und sonst...



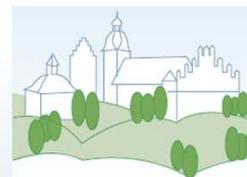
infas
enermetric

**Nottuln sucht einen Slogan für den
Klimaschutz!
Machen Sie mit!**

→ **Ideen können Sie zu allen Veranstaltungen in unserer Klimaschutz-Ideen-Kiste einwerfen, oder direkt an Frau Petra Bunzel schicken!**

Kontakt: bunzel@nottuln.de

■ **Integriertes Klimaschutzkonzept**
Ihre Ansprechpartner



infas
enermetric

Dipl.-Geogr. Carolin Dietrich, M.Sc. Raumplanung
- Projektleitung -

infas enermetric Consultig GmbH
AirportCenter II
Hüttruper Heide 90
48268 Greven

Telefon +49 | 2571 | 58866-25
Telefax +49 | 2571 | 58866-20

www.infas-enermetric.de
CDietrich@infas-enermetric.de

Dipl.-Ing. Reiner Tippkötter
- Geschäftsführer -

infas enermetric Consultig GmbH
AirportCenter II
Hüttruper Heide 90
48268 Greven

Telefon +49 | 2571 | 58866-10
Telefax +49 | 2571 | 58866-20

www.infas-enermetric.de
RTippkoetter@infas-enermetric.de